



Schülerparlament

Seit Herbst 2004 gibt es an der Oberstufe in Zell ein Schülerparlament. Ein Reglement bildet die Grundlage für sämtliche Abläufe.

Die Leitidee

Keine Schülerin, kein Schüler ist zu klein, um in der Schule mitbestimmen zu können. Jugendliche identifizieren sich zunehmend mit der Schule, indem sie für die Schule tätig werden. Sie übernehmen durch Mitbestimmung in einem bestimmten Rahmen Verantwortung für die Schule als Ganzes.

Der Klassenrat als Fundament des Schülerparlamentes

Aus jeder Klasse werden pro Semester zwei Personen als Delegierte gewählt. Diese Delegierten bilden das Schülerparlament.

Im Klassenrat werden neben den Wahlen vor allem Umfragen, Diskussionen und Abstimmungen zu Sachfragen, welche im Schülerparlament behandelt werden, durchgeführt. Die Delegierten vertreten dann im Schülerparlament die Meinung ihrer Klasse.

Das Schülerparlament tagt normalerweise alle zwei Wochen während einer Mittagspause.

Während den Vorbereitungen für einen Anlass kann es auch zu wöchentlichen Sitzungen kommen.

Das Schülerparlament wird von der Schulsozialarbeiterin begleitet. In diesem Schuljahr besteht das Schülerparlament aus 18 Schülerinnen und Schülern.

Für das Schülerparlament:

Fabio Gulmini